

HANSA Report

Landhandel

Juli 1998

Ausgabe 13

25 Jahre HANSA Landhandel

Familienbetriebe sind im Verbund wettbewerbsfähig

Die Firma HANSA Landhandel Lahde GmbH & Co. KG hat im März ihr 25-jähriges Bestehen gefeiert. Das Unternehmen wurde 1973 als Kooperation der sechs bis dahin eigenständigen Landhandelsbetriebe Johs. Lahde, H. Gieschen, H.J. Knabbe, J. Meyer, W. Gohde gegründet. 1990 kam die Firma W. Holsten als gleichberechtigter Partner zum Verbund dazu.

Die Bilanz nach 25 Jahren: in fünf eigenen Mischfutterwerken werden rund 220.000 t Mischfutter produziert, womit aus den ehemals kleinen Familienbetrieben ein auch im überregionalen Ver-



Die HANSA-Gesellschafter feiern ihr 25-jähriges Jubiläum

gleich bedeutender der Ernte werden rund Mischfutterhersteller 75.000 t Getreide erfaßt. Darüber hinaus geworden ist. Allein in

wird die Landwirtschaft im Elbe-Weser Dreieck mit Saatgut, Dünge- und Pflanzenschutzmitteln, Brenn- und Treibstoffen sowie Bedarfsartikeln versorgt. Ein weiteres Standbein bildet der Kartoffelhandel. Vor zahlreichen Ehrengästen stellte Andreas Meyer, Ostereistedt, als Vertreter der Gesellschafter die Idee vor, die zur Gründung des Verbundes geführt hatte: "Die Familienbetriebe wollten den Strukturwandel meistern und gemeinsam ein wettbewerbsfähiges Unternehmen etablieren". Daß dieses Ziel erreicht wurde, belegen einige Zahlen: während 1973 im Elbe-Weser-Dreieck 140 Primärgenossenschaften am Markt aktiv waren, sind es heute neben der HANSA Gruppe lediglich noch 16 Landhändler und 17 Primärgenossenschaften. HANSA gehört dabei mit rund 130 Mitar-

beitern und einem Umsatz von 130 Mio. DM zu den großen Anbietern in dieser Region. Die starke Ausweitung der Veredelung in dieser Region hat zu diesem Wachstum entscheidend beigetragen.

Mit der Gründung wurde in Zeven eine Zentrale für den Verbund eingerichtet. Die Aufgabenbereiche Einkauf, Abwicklung, Fuhrparkdisposition sowie das Rechnungswesen und die Datenverarbeitung wurden zusammengeführt. Ebenfalls werden von Zeven aus die Agrarberatung und die Mitarbeiterschulung koordiniert. Im Kooperationsverbund hat es in den Gesellschafterbetrieben bisher auch keine Nachfolgeprobleme gegeben. Auch in Zukunft wird der HANSA Landhandel daher ein leistungsfähiger Partner der Landwirtschaft sein.

Kiek mol wedder in... HALLE 6

50. Tarmstedter Ausstellung, vom 10. - 13. Juli 1998



Information und „Klönnsnack“ im HANSA Zelt

Auch dieses Jahr findet am 2. Juliwochenende wieder die Tarmstedter Ausstellung statt. HANSA Landhandel finden Sie wie gewohnt in Halle 6, mit aktuellen Informationen und elektronischer Datenpräsentation.

In diesem Jahr sind Spezialberater der Firma VILOMIX dabei. Desweiteren geben wir Ihnen Tips und Hinweise zum Handel an der Warenterminbörse.

Gespannt sein dürfen Sie schon jetzt auf unser großes Gewinnspiel an unserem Stand.

Inhaltsübersicht

Seite 1

- 25 Jahre HANSA Landhandel
- 50. Tarmstedter Ausstellung
- Inhaltsübersicht
- HANSA aktuell

Seite 2

- RAM-Futter
- ISO 9002 für NL Oster-Heeslingen
- Drei „Kilometer-Millionäre“

Seite 3

- Verschräufte Interventionskriterien für Roggen
- HANSA -Sulfan Düngemittel
- HANSA Terminhandel (WTB Hannover)

Seite 4

- Ehrungen
- Jubiläum Günter Harms
- HANSA Weihnachtsspende 1997
- HANSA Umzug der Zentrals

HANSA aktuell:

Sprechen Sie mit uns über:

- HANSA Terminhandel
 - Vermarktung von Getreide und Raps
 - Grundfutteruntersuchung und Rationsberechnung
 - HANSA Versicherungsdienst
- ...testen Sie unsere Leistungsfähigkeit

Eine zukunftsweisende Entwicklung:

Mit RAM - Futter mehr Schweine pro ha halten

HANSA Landhandel und die Landwirtschaftskammer Hannover haben einen Rahmenvertrag über Untersuchungen zur Begrenzung der Gehalte an Rohprotein und Phosphor in Schweinemastfuttern sowie in Ferkelaufzucht- und Sauenfuttern abgeschlossen. Wer sich als Landwirt verpflichtet, diese als RAM-Futter bezeich-

Regelfall stärker begrenzend wirken als die Stickstoffmengen. Die Versorgung der Böden mit Phosphor, die jeweilige Fruchtfolge und das Ertragsniveau bestimmen, wieviel Phosphat zugeführt werden darf. Bei einem durchschnittlichen Entzug von 65 kg Phosphat je ha sind beispielsweise bei der einphasigen Fütterung eines Uni-

Sauenhaltung aufzumachen. Die Standardfütterung bei den Sauen bringt eine Ausscheidung von 21 kg Phosphat, der Einsatz des RAM-Futters für Sauen und Ferkel dagegen nur 15 kg Phosphat. So können deshalb 4.3 Sauen statt 3.1 Sauen je ha gehalten werden. Die RAM-Futter müssen die in der Aufzeichnung aufgeführten An

1. Schweinemastfutter:

HANSA	Einsatzbereich	maximale Gehalte	
		Rohprotein %	Phosphor %
RAM 2.1	Anfangsmast bis ca. 60 kg LM	17.0	0.55
RAM 2.2	Endmast ab ca. 60 kg LM	14.0	0.45

2. Ferkelaufzucht- und Sauenfutter:

HANSA	Einsatzbereich	maximale Gehalte	
		Rohprotein %	Phosphor %
RAM SF	Absatzferkel bis max. 30 kg LM	18.0	0.55
RAM ST	leere und tragende Sauen	14.0	0.45
RAM SL	laktierende Sauen	16.5	0.55

neten Futter einzusetzen, bekommt die deutlich verringerten Nährstoffausscheidungen im Flächennachweis angerechnet. Damit ist es möglich, mehr Mast- oder Sauenplätze je ha zu errichten. Die Vorgaben der Düngeverordnung bewirken, daß die Phosphatmengen des Wirtschaftsdüngers im

versalmastfutters 10.3 Mastplätze je ha zulässig. Durch den Einsatz des zweiphasigen RAM-Futters werden die Ausscheidungen je Mastplatz und Jahr um 1.8 kg auf 4.5 kg Phosphat reduziert. Dadurch ist es möglich, 14.4 Mastplätze je ha zu betreiben. In gleicher Weise ist diese Rechnung für die

forderungen (bei 87 % Trockensubstanz) erfüllen. Wir sichern Ihnen zu, daß diese Futter im Praxisbetrieb die gleichen wirtschaftlichen Erfolge bringen, wie die bislang eingesetzten Mischfutter. Der Einsatz von RAM-Futter in der beschriebenen Weise ist anzeigepflichtig. Wir beraten Sie gern.

Drei „Kilometer-Millionäre“ in HANSA-Farben

HANSA Landhandel NL Hermann Gieschen

Gleich drei LKW versehen als „Kilometer-Millionäre“ bei der Niederlassung Hermann Gieschen in Grasberg-Wörpeldorf ihren Dienst.

Auf dem Bild präsentieren Heiko Brase, Friedhelm Grimm und Otto Stolte (von links nach rechts) nicht ohne Stolz ihre Fahrzeuge, mit denen sie über Jahre für die Kunden des HANSA Landhandels unterwegs waren.

Otto Stolte, seit Mai 1974 für HANSA unterwegs, fährt mit sei-

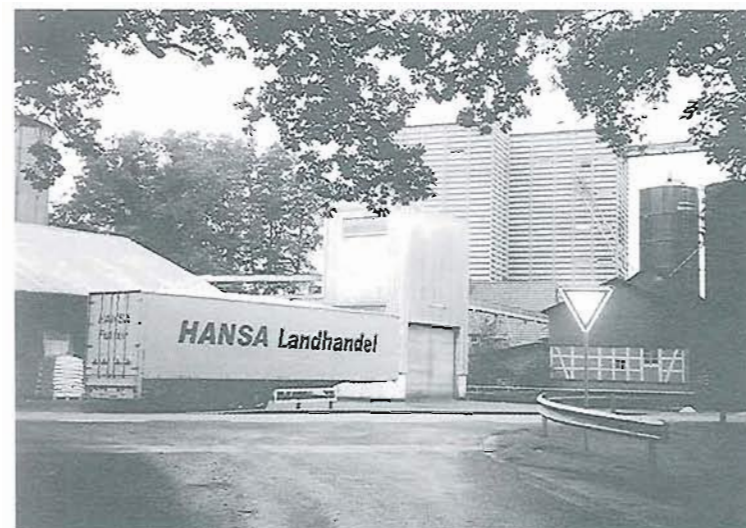
nem 370 PS starken MAN-Zug rund 175.000 Kilometer jährlich. Dabei transportiert er im Jahreschnitt rund 35.000 Tonnen Rohware, so daß die im November 1992 angeschaffte Zugmaschine inzwischen 1,0 Millionen Kilometer auf dem Buckel hat. Der Auflieger wurde im November 1980 angeschafft und hat seitdem rund 650.000 Tonnen transportiert. Friedhelm Grimm, der seit Mai 1975 für HANSA fährt, trans-

portiert rund 30.000 Tonnen lose und gesackte Ware im Jahr. Der LKW läuft dabei rund 145.000 Kilometer im Jahr. Die im Mai 1991 angeschaffte 320 PS starke Zugmaschine hat damit jetzt die Millionen-Kilometer-Schwelle überschritten. Heiko Brase, der seit Juli 1986 von Wörpeldorf aus HANSA-Futter ausliefert, bringt dabei jährlich rund 15.000 Tonnen Futter auf die Betriebe. Die 290 PS starke Maschine des „OHZ-LH

ISO 9002 - Zertifikat für HANSA Werk in Osterheeslingen

Mit der Zertifizierung der Niederlassung Johs. Lahde, Osterheeslingen, ist ein weiterer wichtiger Schritt bei der Installation eines Qualitätsmanagementsystems nach der DIN-Norm ISO 9002 im HANSA Landhandel vollzogen worden.

bereitungsphase überzeugte sich nun die Dekra am 17.6.98 vor Ort davon, daß die vorgegebenen Anforderungen des Qualitätsmanagementsystems ISO 9002 konsequent in allen Unternehmensbereichen von den Mitarbeitern umgesetzt wurden.



HANSA Werk Osterheeslingen jetzt mit ISO 9002 Zertifikat

Mischfutter steht am Anfang der Produktionskette von Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs. Der Mischfutterhersteller trägt hier eine besondere Verantwortung. Die Produktion von Mischfutter auf höchstem Qualitätsniveau ist deshalb ein Ziel des HANSA Landhandels. Dabei bezieht sich die Qualität auf die Güte der eingesetzten Komponenten, die Rezeptgestaltung, den Produktionsprozeß sowie die Kontrolle des Produktes. Im Rahmen dieser Qualitätsphilosophie erfolgte die Einführung des Qualitätsmanagementsystems ISO 9002.

Nach dem erfolgreichen Zertifizierungsaudit gratulierte die Prüferin Frau Britta Hellmann, dem Qualitätsmanagementbeauftragten Ralf Heins und dem Niederlassungsleiter Jan Lahde zur guten Umsetzung im Unternehmen. Frau Hellmann hob hervor, daß hier von Ralf Heins ein maßgeschneidertes Konzept zur vorbeugenden Qualitätssicherung im Unternehmen erarbeitet wurde, damit auch weiter gilt:

**HANSA Futter ...
ein Begriff
für Qualität**

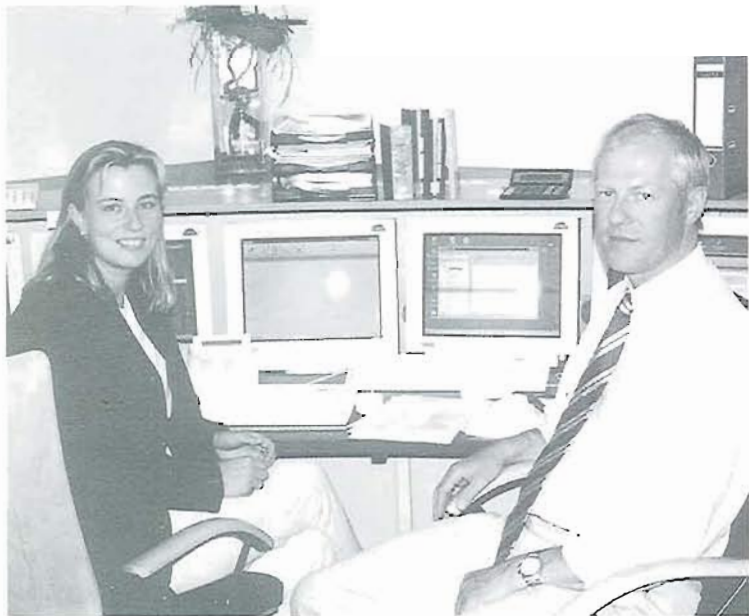


Die drei „Kilometer-Millionäre“

45“ kommt dabei neben rund 70.000 Fahrkilometern pro Jahr auf rund 1.000 Stunden Standlaufzeit. Die gängige Umrechnung hierfür ergibt im Vergleich eine Leistung

wie bei 50.000 weiteren Jahreskilometern. Damit kommt das im Juni 1986 angeschaffte Fahrzeug auf eine Gesamtleistung von knapp 1,5 Mio Kilometer.

An der Warenterminbörse von Anfang an dabei HANSA Terminhandel eröffnet neue Perspektiven für die Zukunft



Hella Otten und Joachim Tietjen betreuen Kunden und Interessierte bei Geschäften an der Warenterminbörse

Der regionale Zugang zur Warenterminbörse ist gesichert. Joachim Tietjen und Hella Ot-

ten betreuen die Kunden im Elbe-Weser-Raum und darüber hinaus.

Als eines von sechs Unternehmen, die bereits beim Start der Warenterminbörse (WTB) Hannover über die nötige Zulassung als Börsenteilnehmer verfügten, ist die Firma HANSA Terminhandel, Farven an der WTB aktiv. Über HANSA Terminhandel wurden sowohl die ersten Schweine- als auch die ersten Kartoffelkontrakte, die überhaupt an der WTB gehandelt wurden, abgeschlossen. Das Unternehmen verfügt über das komplette EDV-

Ausstattungspaket, das für den Handel, der ausschließlich „online“ läuft, benötigt wird. Hierdurch hat die Landwirtschaft in der Region einen Ansprechpartner vor Ort. Joachim Tietjen sieht die Vorteile des HANSA Terminhandels darin, daß die Produkte, die an der Börse gehandelt werden, auch zum Tagesgeschäft der Landhandelsgruppe gehören. Joachim Tietjen hat bereits in der Konzeptionsphase der Börse seinen Sachverstand als Kartoffelhändler mit einge-

bracht und im Auftrage der Börse den inzwischen eingeführten Kartoffelkontrakt entwickelt. Im Tagesgeschäft wird er durch die erste zugelassene Börsenbrokerin in Hannover Dipl.-Ing.agr. Hella Otten unterstützt, die sich auf den Schweinekontrakt der WTB spezialisiert hat.

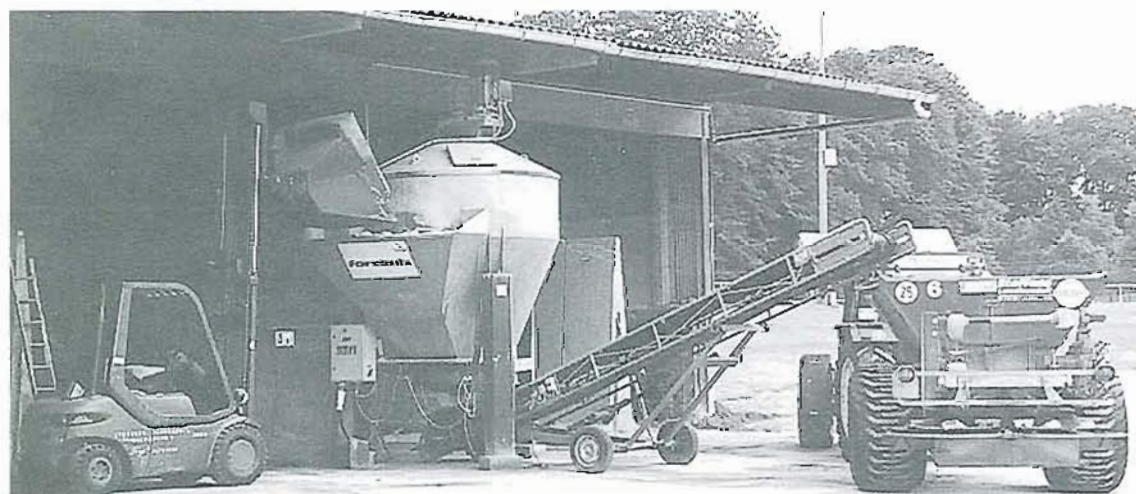


Qualität und Erträge verbessern mit HANSA-Sulfan HANSA Düngerberatung - Ihr kompetenter Helfer

Schwefel zählt zu den Hauptnährstoffen der Pflanzen und hat eine große Bedeutung für das Wachstum, den Ertrag und die Qualität unserer Nutzpflanzen. Aufgrund deutlich reduzierter Schwefelemissionen ergibt sich die Notwendigkeit einer Schwefeldüngung und

SA Landhandel neben den in eigenen Düngermischanlagen hergestellten Mehrnährstoffdüngern mit Schwefel, seit diesem Frühjahr einen neu konzipierten Stickstoff-Schwefeldünger, HANSA -Sulfan mit 25 % N und 7 % S an. Im HANSA -Sulfan liegt der Stickstoff zu ca.40%

HANSA -Sulfan ist Calciumsulfat und damit sofort pflanzenverfügbar. Das gewährleistet nicht nur eine sofortige, sondern auch eine nachhaltige Wirkung. Das Verhältnis Stickstoff : Schwefelation ist gezielt auf die Ansprüche der Kulturen abgestellt. Der Schwefelbedarf ist ge-



HANSA-Mischdüngeranlage in Alfstedt/Bredemehe

zwar nicht nur für Raps-Rüben und Kartoffeln sondern zunehmend auch für Getreide und Grünland, wobei zu berücksichtigen ist, daß eine Schwefelversorgung über Gülle in der Regel nicht ausreicht, bzw. nicht bedarfsgerecht zur Verfügung steht. Um den Schwefelbedarf zu decken, bietet HAN-

als Nitrat- und zu ca. 60 % als Ammoniumstickstoff vor. Damit wird im Frühjahr nach Vegetationsbeginn sofort eine rasche Aufnahme und gute Anfangswirkung erreicht. Er kann daher wie KAS auf allen Böden und zu allen Kulturen sowie im Grünland problemlos eingesetzt werden. Die Schwefelform beim

deckt, ohne daß mehr Schwefel ausgebracht wird als die Pflanzen tatsächlich benötigen. Durch den günstigen Preis je kg Nährstoff ist eine Wirtschaftlichkeit schnell erreicht. Die positive Resonanz von Kunden, die bereits in diesem Frühjahr HANSA -Sulfan eingesetzt haben, bestätigt dies.

Verschärfte Interventionsbedingungen für Getreide

Die EU-Kommission hat nunmehr beschlossen, durch eine Verschärfung der

um einzuführen. Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



Die Andienung von Getreide zur Intervention wird erschwert

Mindestqualitätskriterien die Andienung von Getreide zur Intervention zu erschweren.

Die geänderten Qualitätskriterien sehen vor,

- den zulässigen Auswuchsanteil bei Weizen und Roggen von bisher 6 % auf neu 4 % zu begrenzen.
- den Anteil hitzege-schädigter Roggenkörner anstelle von bisher max. 3 % nur noch mit max. 1,5 % zuzulassen,
- für Roggen eine Mindestfallzahl von 100 als neues Qualitätskriteri-

(BML) befürchtet, daß die strengeren Interventionsbedingungen bei einem kritischen Witterungsverlauf während der Roggenernte dazu führen können, daß ein größerer Teil der Ernte nicht interventionsfähig ist. Die Preisfindung in Gebieten wie bei uns, die einen deutlichen Roggenüberschuß aufweisen, wird daher besonders schwierig werden. In jedem Fall sichern wir unseren Kunden schon heute eine wettbewerbsfähige Abrechnung ihrer Getreideanlieferung zu.

Spende an die Lebenshilfe Selsingen

Andreas Meyer und Hans-Karl Klindworth vom HANSA

Landhandel übergeben Dietrich Haubold, dem Ge-

schäftsführer der Lebenshilfe Selsingen, einen Spendenscheck. Die Weihnachtsspende des Unternehmens, die anstelle von Werbegeschenken, an besondere Einrichtungen im Kundengebiet gegeben wird, kam im letzten Jahr behinderten Kindern und Jugendlichen zugute. Den Dank der Betroffenen geben wir auf diese Weise gern an unsere Kunden weiter.



Andreas Meyer und Hans-Karl Klindworth bei der Scheckübergabe.

Jubiläum für Günter Harms

Auf eine 40-jährige Betriebszugehörigkeit im Landhandel blickte Günter Harms am 15. März 1998 zurück. Der gelernte Landhandelskaufmann begann im Jahre 1958 seine Tätigkeit bei der Scheeßeler Mühle. Nachdem die Firma dann fast ein Jahrzehnt zur Firma Dietrich Meyer, Scheeßel, gehörte, wurde das Unternehmen 1975 in den HANSA Landhandel



eingegliedert. Seit dieser Zeit führt Günter Harms das Scheeßeler Landhandelunternehmen erfolgreich als Niederlassung des HANSA Landhandels.

Ehrung und Auszeichnung verdienter HANSA Mitarbeiter

Anlässlich des HANSA Betriebsfestes bedankte sich Hermann Gieschen, Grasberg bei folgenden Mitarbeitern für ihre langjährige Mitarbeit im HANSA Landhandel. In Grasberg konnten dieses Mal zwei 10-jährige Jubiläen gefeiert werden: Karin Devener, verantwortlich für den Zahlungsverkehr und Volker Cordes, der für die Betreuung der Kunden am Telefon und im Büro verantwortlich ist. Stefan Wilkens ist seit 10 Jahren für die NL Lahde, erfolgreich im Außen-

dienst tätig. Ebenfalls seit 10 Jahren ist Heike Frick in der Zentrale in Zeven. Ihr Aufgabengebiet umfaßt die Lohn- und Gehaltsabrechnung sowie die Zahlungsabwicklung. Für das nicht alltägliche Jubiläum von 40 Jahren Betriebszugehörigkeit wurde Johann Wölbern von der Niederlassung Sittensen geehrt. Er ist am 15. November 1957 in die Firma Dietrich Meyer, Sittensen, eingetreten, wo er über 20 Jahre Lagermeister und Müller war. Nach der Integration in den HANSA Landhandel ist das Lager von Wohnsteden nach Sittensen verlegt worden. Hier ist er nun für die Auslieferung der Sackware verantwortlich. Im Kundenkreis hat er sich durch sein Engagement und seine Zuverlässigkeit einen guten Ruf erworben.

Die Zentrale in neuen Räumen

HANSA Landhandel am Zevener Nord-West-Ring

Nach der Einweihung des neuen Gebhard Bauzentrums im letzten Jahr wurde das ehemalige Bürogebäude am Zevener Nord-West-Ring umgebaut und dient jetzt als Zentrale des HANSA Landhandels. Unsere Kunden finden uns jetzt also am anderen Ende der Stadt. Die neue Zentrale präsentiert sich Besuchern nach den Umbaumaßnahmen jetzt in Räumen, die durch ihre Helligkeit, Übersichtlichkeit und Funktionalität

auffallen. Kernstück der neuen Zentrale bildet der Schulungs- und Seminarraum. Hier ist es gelungen, den Raum so zu gestalten, daß er mit kleinen Hand-

griffen viele Funktionsmöglichkeiten bietet. Auch im Bereich der Datenverarbeitung wurde die vorhandene Technik auf den neuesten Stand gebracht.



Die neue Zentrale des HANSA Landhandels am Nord-West-Ring in Zeven

Impressum:

Herausgeber:
HANSA Landhandel
Lahde GmbH & Co. KG
Nord-West-Ring
27404 Zeven
verantwortlich für den Inhalt:
U. Pape,
Satz:
BBW SCHMÄDJENS,
Heckenweg 28
21698 Bargstedt
Tel. 0 41 64 / 55 56

Im Dreieck zu Hause

HANSA
Landhandel

HANSA Landhandel Lahde GmbH & Co. KG
27392 Zeven · Nord-West-Ring · Postfach 12 54
Telefon 0 42 81 / 7 10-0 · Telefax 0 42 81 / 27 33

Niederlassungen:
Johannes Lahde, 27404 Osterheeslingen
Ch. Fittschen, 21702 Bokel
Diedrich Meyer, 27419 Sittensen
Dieter Glander, 27404 Elsdorf
Diedrich Meyer, 27383 Scheeßel
Hermann Gieschen, 28879 Grasberg
H. Fittschen, 27412 Wilstedt
Johann Meyer, 27404 Osterheeslingen
Hans J. Knabbe, 27432 Plönjeshausen
Angelus Meyer, 27432 Bevern
Steffens Landhandel, 27432 Allstedt
Wilhelm Holsten, 21698 Bargstedt
Landhandel Niederelbe, 21781 Cadenberge

